

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 stieg im April 2008 auf 10,6 %, verglichen mit 10,1 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Februar bis April 2008 verringerte sich auf 10,7 % gegenüber 11,0 % im Zeitraum von Januar bis März 2008.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	FEBRUAR 2008	MÄRZ 2008	APRIL 2008	DURCHSCHNITT FEBRUAR BIS APRIL 2008
M3	11,3	10,1	10,6	10,7
M1	3,7	2,9	2,5	3,0
Buchkredite an den privaten Sektor	11,0	10,8	10,6	10,8

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so verlangsamte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im April 2008 auf 2,5 % nach 2,9 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) lag im Berichtsmonat bei 20,2 %, verglichen mit 18,3 % im März. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging von 11,8 % im März auf 11,2 % im April zurück.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors blieb die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im April 2008 mit 9,7 % gegenüber dem Vormonat stabil. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte nahm von -1,9 % im März auf -0,4 % im Berichtsmonat ab, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

an den privaten Sektor von 12,2 % im März auf 11,8 % im April sank. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor betrug die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im April 10,6 % nach 10,8 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften lag im Berichtsmonat bei 14,9 %, verglichen mit 15,0 % im März.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im April auf 5,2 % zurück gegenüber 5,4 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank von 6,1 % im März auf 5,9 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite blieb im April mit 5,2 % gegenüber dem Vormonat unverändert, während sich das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte von 2,0 % im März auf 1,8 % im April verlangsamte. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) verringerte sich von 22,8 % im März auf 21,8 % im Berichtsmonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets gingen im Zwölfmonatszeitraum bis April 2008 um 192 Mrd EUR zurück, verglichen mit einer Abnahme um 161 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis März. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im April bei 6,5 % gegenüber 6,6 % im Vormonat.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung gering-fügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Mai, Juni, Juli und August 2008 ist für den 26. Juni, 25. Juli, 28. August und 25. September 2008 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 erfasst.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.europa.eu>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2008			APRIL 2008			DURCHSCHNITT FEBR. 08 - APRIL 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8864	48	10,1	8957	92	10,6	10,7
(1.1) Bargeldumlauf	638	4	7,7	645	7	8,0	7,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3217	1	2,0	3198	-20	1,4	2,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3855	5	2,9	3842	-13	2,5	3,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2131	35	39,6	2237	106	42,4	41,8
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1542	5	-2,5	1543	1	-2,2	-2,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3672	40	18,3	3780	107	20,2	19,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7527	45	9,9	7623	94	10,5	10,4
(1.8) Repogeschäfte	308	-6	11,2	324	16	17,8	15,8
(1.9) Geldmarktfondsanteile	747	-3	8,2	743	-4	6,6	8,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	283	11	22,2	268	-14	15,7	19,9
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1337	3	11,8	1335	-2	11,2	12,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	199	21	3,9	207	7	8,7	2,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5972	-2	6,6	6004	38	6,5	7,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1813	0	7,1	1818	3	6,5	7,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	119	-2	3,5	119	-1	1,9	3,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2541	-6	3,8	2557	15	3,6	4,1
(3.4) Kapital und Rücklagen	1499	7	11,5	1510	21	12,3	12,2
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	14750	108	9,7	14853	106	9,7	9,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2422	6	-1,9	2434	15	-0,4	-1,7
Darunter: Buchkredite	975	4	-0,3	986	11	0,8	-0,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1447	3	-2,8	1448	4	-1,2	-2,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12329	102	12,2	12420	90	11,8	12,2
Darunter: Buchkredite	10452	91	10,8	10515	64	10,6	10,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1006	22	41,2	1028	22	40,8	42,0
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	870	-12	3,4	876	4	2,0	3,5
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	542	-20	-	478	-56	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-256	-22	-	-164	87	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2008			APRIL 2008			DURCHSCHNITT FEBR. 08 - APRIL 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8876	89	10,2	8973	96	10,5	10,7
(1.1) Bargeldumlauf	633	4	7,4	641	8	7,7	7,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3220	52	2,3	3197	-24	1,1	1,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3853	56	3,1	3839	-15	2,1	2,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2136	19	39,2	2240	102	42,5	41,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1548	6	-2,6	1546	-2	-2,3	-2,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3685	25	18,1	3786	100	20,2	19,4
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7538	81	9,9	7625	85	10,4	10,3
(1.8) Repogeschäfte	313	-1	11,7	329	16	17,5	15,6
(1.9) Geldmarktfondsanteile	743	-2	8,1	751	9	6,6	8,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	283	11	22,2	268	-14	15,7	19,9
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1338	8	11,9	1348	10	11,1	12,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	200	11	4,2	198	-2	8,8	2,8
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5982	22	6,6	5998	22	6,5	7,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1813	3	7,0	1819	4	6,5	7,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	120	-2	3,4	119	-2	1,9	3,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2540	4	3,8	2556	15	3,6	4,1
(3.4) Kapital und Rücklagen	1508	17	11,6	1503	5	12,3	12,2
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	14757	148	9,7	14929	174	9,7	9,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2430	15	-1,9	2448	21	-0,4	-1,7
Darunter: Buchkredite	978	7	-0,3	990	12	0,8	-0,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1452	8	-2,8	1458	9	-1,1	-2,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12327	132	12,2	12481	153	11,8	12,2
Darunter: Buchkredite	10448	105	10,8	10525	78	10,6	10,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1007	25	41,2	1035	28	40,8	41,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	871	2	3,2	921	48	2,1	3,5
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	524	-41	-	445	-71	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-222	15	-	-205	13	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: APRIL 2008**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	FEBRUAR 2008	MÄRZ 2008	APRIL 2008
(1) M1	1,7	1,4	1,1
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,6	0,6	0,6
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	1,1	0,8	0,6
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	7,4	7,0	7,8
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	2,2	1,7	1,6
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	11,3	10,1	10,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: APRIL 2008**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2008				APRIL 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4548	54	-1	15,0	4594	48	-1	14,9
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1330	23	0	13,9	1340	12	0	13,2
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	895	9	0	21,9	902	7	0	21,1
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2323	23	0	13,1	2352	29	0	13,7
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4861	10	-1	5,4	4871	12	-1	5,2
(2.1) Konsumentenkredite	623	4	0	5,2	627	4	0	5,2
(2.2) Wohnungsbaukredite	3477	5	0	6,1	3485	9	0	5,9
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	761	1	-1	2,0	759	-2	0	1,8
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	935	39	0	22,8	958	20	0	21,8
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	104	2	0	6,3	102	-2	0	-2,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.